

30. Mai 2018

Applikationssystem erspart Arztbesuch am Tag nach der Chemotherapie

Am 15. Mai 2018 wurde bekannt gegeben, dass das Pegfilgrastim (Neulasta[®] Onpro[®] -Kit) nun in Deutschland verfügbar ist. Es beinhaltet eine speziell modifizierte Pegfilgrastim-Fertigspritze sowie einen speziell entwickelten On-Body-Injektor (OBI) zum Einmalgebrauch, der am Tag der Chemotherapie auf die Haut des Patienten aufgeklebt wird. Der Injektor ermöglicht die zeitgerechte Abgabe der korrekten Pegfilgrastim-Dosis und soll so die Lebensqualität der Patienten verbessern, die für die Injektion am Tag nach der Chemotherapie nicht noch einmal den Arzt aufsuchen müssen. Dies stellt einen Vorteil gegenüber der manuellen Injektion mit der Fertigspritze dar und bietet für Patienten mit malignen Erkrankungen und erhöhtem Infektionsrisiko aufgrund einer Chemotherapie eine flexible Lösung.

„Mit der Einführung des Neulasta[®] Onpro[®]-Kits können wir Patienten und Ärzten den erwarteten effektiven Schutz von Pegfilgrastim bieten. Gleichzeitig erhalten die Patienten Kontrolle, Freiheit und Unabhängigkeit, so dass sie ihre Zeit mit den für sie wichtigen Angelegenheiten verbringen können“, sagte Dr. med. Stefan Kropff, Medizinischer Direktor bei Amgen Deutschland.

Ergebnisse aus der pharmakokinetischen Phase-I-Studie haben gezeigt, dass durch die Verwendung des On-Body-Injektors für Pegfilgrastim eine vergleichbare Pharmakokinetik mit der Neulasta[®]-Fertigspritze zur manuellen Anwendung beobachtet werden konnte.

Quelle: Amgen